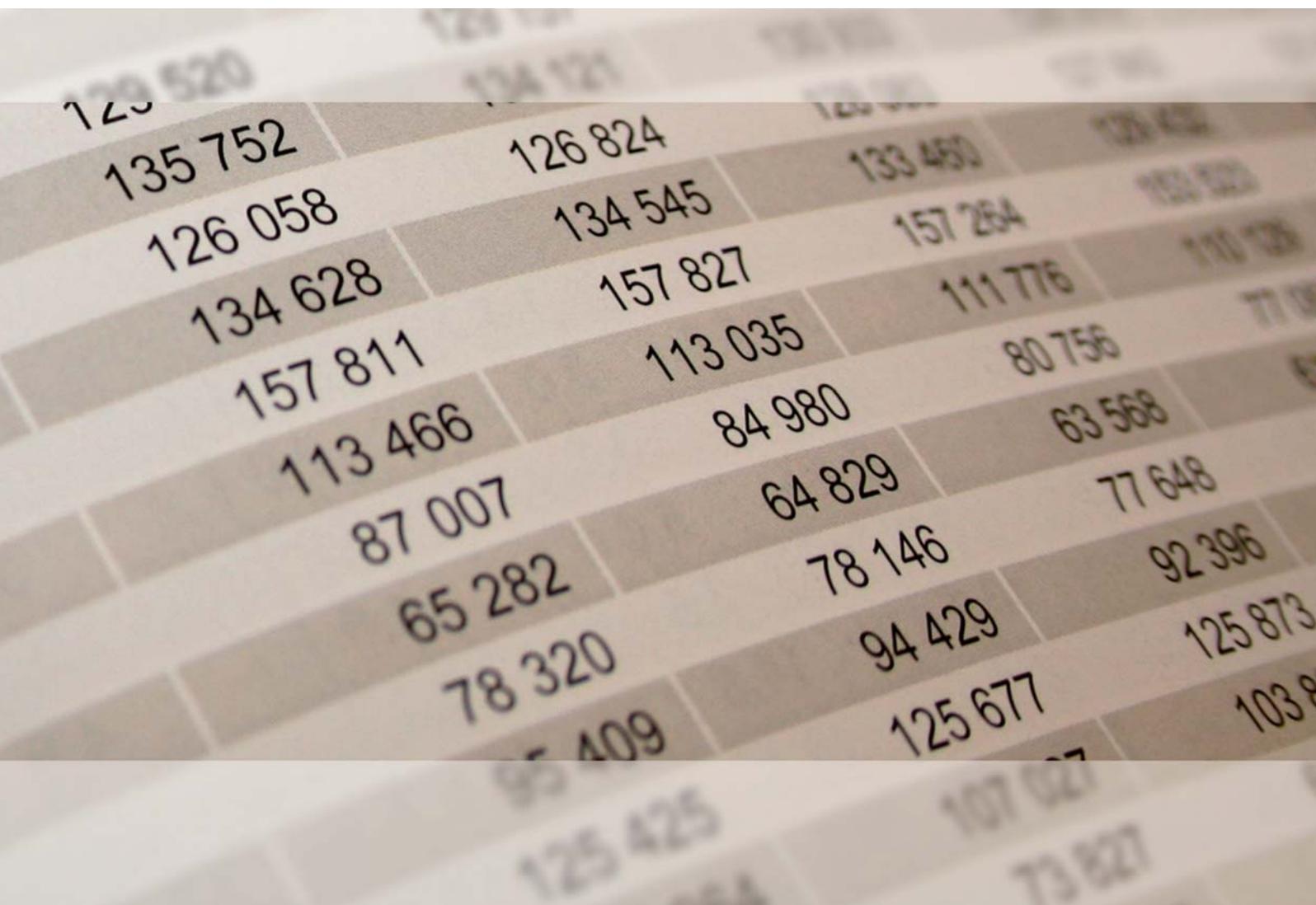




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgaben und Einnahmen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz 2013

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkungen.....	4
Kartogramm: Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 2013 in den Landkreisen und kreisfreien Städten	5
 Tabellenteil	
A. Landesergebnisse	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz 2008 bis 2013.....	6
2. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz 2013 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	
2.1 Insgesamt.....	7
2.2 Örtliche Träger.....	8
2.3 Überörtlicher Träger.....	9
 B. Regionalergebnisse	
3. Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten und regionaler Gliederung 2013	
3.1 Insgesamt.....	10
3.2 Örtliche Träger.....	11
3.3 Überörtlicher Träger.....	11
4. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung 2013	
4.1 Insgesamt.....	12
4.2 Örtliche Träger.....	13
4.3 Überörtlicher Träger.....	13

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Die einzelnen Leistungsarten sind folgendermaßen untergliedert:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
 - Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Auskunftspflichtig sind die Landkreise, die kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte, die verbandsfreien Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Ortsgemeinden soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Begriffserläuterungen

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge, als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise, bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung, als Geldleistungen erbracht.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsleistungen

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

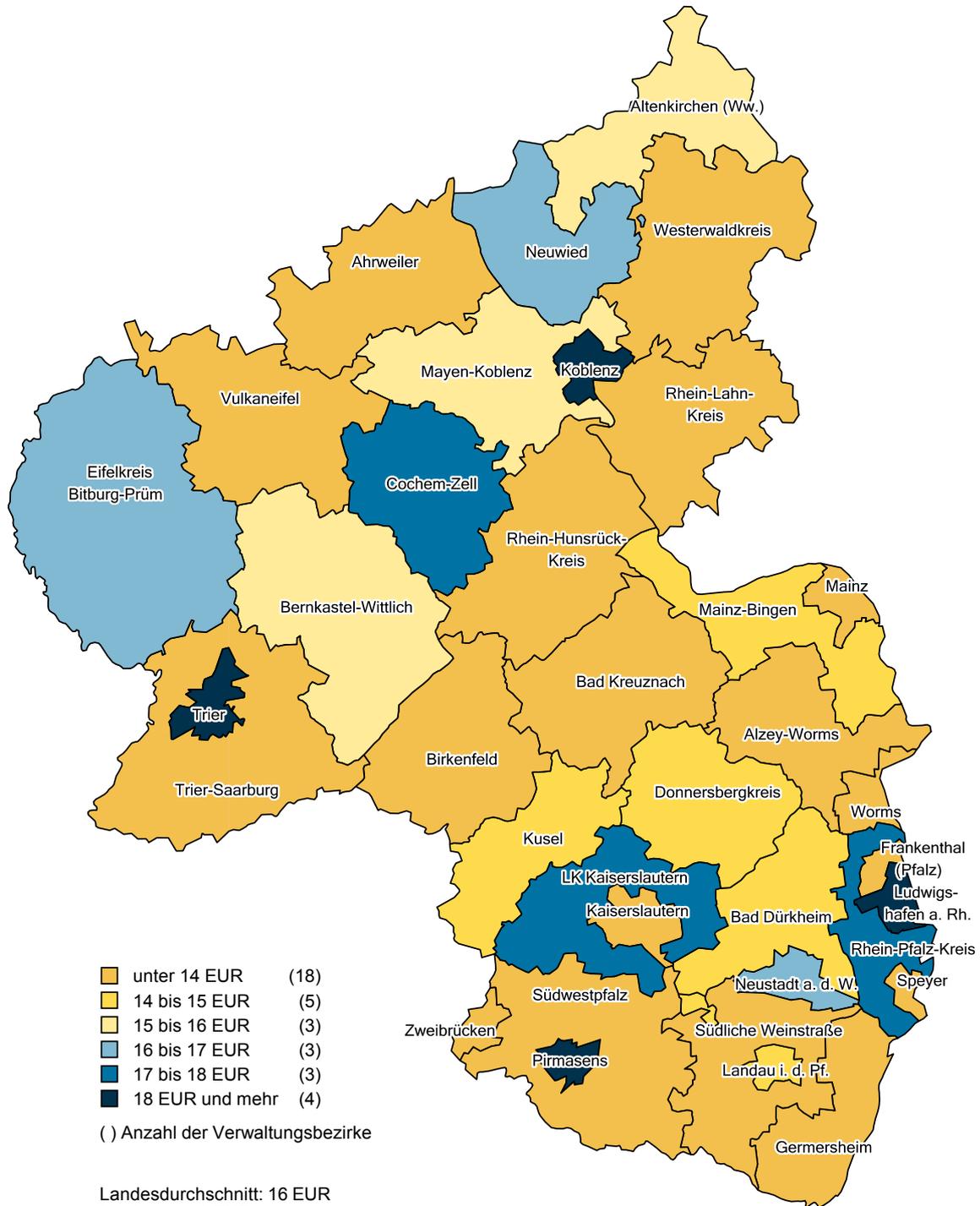
Sonstige Leistungen

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- und Geldleistungen nachgewiesen.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 2013
in den Landkreisen und kreisfreien Städten



1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 bis 2013

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1 000 EUR					
Leistungen in besonderen Fällen	5 241	4 957	5 329	5 430	5 805	6 055
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 654	4 282	4 938	4 965	5 178	5 569
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	587	675	391	465	627	485
 Grundleistungen	 15 025	 14 826	 17 644	 20 743	 25 827	 41 934
Sachleistungen	3 861	4 561	5 211	5 587	5 427	7 793
Wertgutscheine	1 409	551	505	541	690	735
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 154	805	1 158	1 354	2 456	5 700
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	8 601	8 908	10 770	13 261	17 253	27 706
 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	 5 140	 5 512	 6 081	 7 294	 8 657	 13 751
 Arbeitsgelegenheiten	 363	 343	 358	 401	 447	 521
 Sonstige Leistungen	 553	 417	 786	 944	 1 047	 1 359
Sachleistungen	357	222	545	664	452	788
Geldleistungen	196	194	241	280	595	571
 Ausgaben insgesamt	 26 322	 26 054	 30 198	 34 812	 41 783	 63 620
 Aufwändungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung						
gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	710	663	451	463	470	616
 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige						
Ersatzleistungen	144	77	109	149	233	203
 Leistungen von Sozialleistungsträgern	609	383	254	210	249	419
 Einnahmen insgesamt	 1 463	 1 123	 814	 822	 952	 1 237
 Nettoausgaben	 24 858	 24 931	 29 384	 33 990	 40 831	 62 382

2. Ausgaben an Leistungsberichtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013
nach Arten sowie nach Form der Unterbringung
2.1 Insgesamt

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte / Einnahmen		
	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	6 055	6 055	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 569	5 569	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	485	485	-
 Grundleistungen	 41 934	 34 909	 7 025
Sachleistungen	7 793	4 065	3 728
Wertgutscheine	735	727	8
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5 700	4 328	1 372
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	27 706	25 789	1 917
 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	 13 751	 10 874	 2 877
 Arbeitsgelegenheiten	 521	 398	 123
 Sonstige Leistungen	 1 359	 960	 400
Sachleistungen	788	455	333
Geldleistungen	571	505	67
 Ausgaben insgesamt	 63 620	 53 195	 10 425
 Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	 616	 571	 45
 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	 203	 202	 1
 Leistungen von Sozialleistungsträgern	 419	 411	 8
 Einnahmen insgesamt	 1 237	 1 184	 54
 Nettoausgaben	 62 382	 52 011	 10 371

noch: 2. Ausgaben an Leistungsberichtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013
nach Arten sowie nach Form der Unterbringung
2.2 Örtliche Träger

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettousgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte / Einnahmen		
	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	6 055	6 055	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 569	5 569	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	485	485	-
Grundleistungen	37 496	34 909	2 586
Sachleistungen	4 450	4 065	384
Wertgutscheine	735	727	8
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4 605	4 328	277
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	27 706	25 789	1 917
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	12 409	10 874	1 535
Arbeitsgelegenheiten	412	398	15
Sonstige Leistungen	1 029	960	70
Sachleistungen	458	455	3
Geldleistungen	571	505	67
Ausgaben insgesamt	57 401	53 195	4 206
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung			
gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	616	571	45
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	203	202	1
Leistungen von Sozialleistungsträgern	419	411	8
Einnahmen insgesamt	1 237	1 184	54
Nettoausgaben	56 163	52 011	4 152

noch: 2. Ausgaben an Leistungsberichtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013
nach Arten sowie nach Form der Unterbringung
2.3 Überörtlicher Träger

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte / Einnahmen		
	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	-	-	-
Grundleistungen	4 438	-	4 438
Sachleistungen	3 344	-	3 344
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 095	-	1 095
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 342	-	1 342
Arbeitsgelegenheiten	109	-	109
Sonstige Leistungen	330	-	330
Sachleistungen	330	-	330
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	6 219	-	6 219
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	6 219	-	6 219

3. Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten und regionaler Gliederung 2013

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben				
	Ins- gesamt	davon für			
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten
1 000 EUR					

3.1 Insgesamt

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	643	-	415	219	5	5
Kaiserslautern, St.	975	-	578	397	-	-
Koblenz, St.	3 003	372	1 917	714	-	-
Landau i. d. Pf., St.	632	-	553	79	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 420	135	2 531	738	16	-
Mainz, St.	2 573	151	1 941	428	9	44
Neustadt a. d. Weinstr., St.	871	172	407	268	16	9
Pirmasens, St.	929	137	516	249	14	13
Speyer, St.	547	74	360	81	-	32
Trier, St.	6 475	87	4 541	1 408	109	330
Worms, St.	1 067	-	750	305	13	-
Zweibrücken, St.	330	-	223	88	4	15

Landkreise

Ahrweiler	1 591	364	814	402	3	8
Altenkirchen (Ww.)	2 048	171	1 460	342	15	60
Alzey-Worms	1 616	117	1 024	425	7	43
Bad Dürkheim	1 898	27	1 416	396	25	34
Bad Kreuznach	2 133	335	1 338	329	25	106
Bernkastel-Wittlich	1 714	204	1 047	443	16	4
Birkenfeld	1 102	139	696	263	-	5
Cochem-Zell	1 113	163	684	177	8	80
Donnersbergkreis	1 112	29	828	237	4	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 580	67	1 120	360	17	16
Germersheim	1 708	182	1 093	356	29	49
Kaiserslautern	1 804	142	1 313	294	16	39
Kusel	1 063	23	607	405	-	27
Mainz-Bingen	2 913	126	2 367	369	9	42
Mayen-Koblenz	3 331	799	1 919	548	20	45
Neuwied	2 943	617	1 393	827	34	72
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 082	414	498	141	-	29
Rhein-Lahn-Kreis	1 440	330	712	345	10	43
Rhein-Pfalz-Kreis	2 627	313	1 799	454	26	34
Südliche Weinstraße	1 385	36	1 026	256	10	58
Südwestpfalz	1 003	-	703	248	24	28
Trier-Saarburg	1 739	162	1 099	430	12	37
Vulkaneifel	791	70	520	191	6	4
Westerwaldkreis	2 418	96	1 728	538	22	34

Rheinland-Pfalz	63 619	6 055	41 934	13 751	521	1 359
Kreisfreie Städte	21 467	1 128	14 732	4 973	184	449
Landkreise	42 153	4 926	27 202	8 777	336	911

noch: 3. Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Arten und regionaler Gliederung 2013

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben				
	Ins- gesamt	davon für			
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten
1 000 EUR					

3.2 Örtliche Träger

Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz), St.	644	-	415	219	5	5
Kaiserslautern, St.	975	-	578	397	-	-
Koblenz, St.	3 003	372	1 917	714	-	-
Landau i. d. Pf., St.	632	-	553	79	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 420	135	2 531	738	16	-
Mainz, St.	2 573	151	1 941	428	9	44
Neustadt a. d. Weinstr., St.	871	172	407	268	16	9
Pirmasens, St.	929	137	516	249	14	13
Speyer, St.	547	74	360	81	-	32
Trier, St.	256	87	103	67	-	-
Worms, St.	1 067	-	750	305	13	-
Zweibrücken, St.	330	-	223	88	4	15
Landkreise						
Ahrweiler	1 591	364	814	402	3	8
Altenkirchen (Ww.)	2 048	171	1 460	342	15	60
Alzey-Worms	1 616	117	1 024	425	7	43
Bad Dürkheim	1 898	27	1 416	396	25	34
Bad Kreuznach	2 133	335	1 338	329	25	106
Bernkastel-Wittlich	1 714	204	1 047	443	16	4
Birkenfeld	1 102	139	696	263	-	5
Cochem-Zell	1 113	163	684	177	8	80
Donnersbergkreis	1 112	29	828	237	4	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 580	67	1 120	360	17	16
Germersheim	1 708	182	1 093	356	29	49
Kaiserslautern	1 804	142	1 313	294	16	39
Kusel	1 063	23	607	405	-	27
Mainz-Bingen	2 913	126	2 367	369	9	42
Mayen-Koblenz	3 331	799	1 919	548	20	45
Neuwied	2 943	617	1 393	827	34	72
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 082	414	498	141	-	29
Rhein-Lahn-Kreis	1 440	330	712	345	10	43
Rhein-Pfalz-Kreis	2 627	313	1 799	454	26	34
Südliche Weinstraße	1 385	36	1 026	256	10	58
Südwestpfalz	1 003	-	703	248	24	28
Trier-Saarburg	1 739	162	1 099	430	12	37
Vulkaneifel	791	70	520	191	6	4
Westerwaldkreis	2 418	96	1 728	538	22	34
Rheinland-Pfalz	57 401	6 055	37 496	12 409	412	1 029
Kreisfreie Städte	15 248	1 128	10 294	3 632	76	119
Landkreise	42 153	4 926	27 202	8 777	336	911

3.3 Überörtlicher Träger

Kreisfreie Städte						
Trier, St.	6 219	-	4 438	1 342	109	330
Rheinland-Pfalz	6 219	-	4 438	1 342	109	330

4. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung 2013

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	je Einwohner ¹	Anteil an den Ausgaben
1 000 EUR			EUR		%

4.1 Insgesamt

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	644	5	639	13	99,2
Kaiserslautern, St.	975	13	963	10	98,7
Koblenz, St.	3 003	53	2 950	27	98,2
Landau i. d. Pf., St.	632	17	615	14	97,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 420	8	3 411	21	99,8
Mainz, St.	2 573	42	2 531	12	98,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	871	-	871	17	100,0
Pirmasens, St.	929	16	913	23	98,3
Speyer, St.	547	-	547	11	100,0
Trier, St.	6 475	3	6 472	60	100,0
Worms, St.	1 067	11	1 056	13	98,9
Zweibrücken, St.	330	10	320	9	96,9

Landkreise

Ahrweiler	1 591	67	1 524	12	95,8
Altenkirchen (Ww.)	2 048	38	2 010	16	98,1
Alzey-Worms	1 616	18	1 598	13	98,9
Bad Dürkheim	1 898	46	1 852	14	97,6
Bad Kreuznach	2 133	49	2 083	13	97,7
Bernkastel-Wittlich	1 714	46	1 668	15	97,3
Birkenfeld	1 102	38	1 064	13	96,5
Cochem-Zell	1 113	18	1 095	17	98,4
Donnersbergkreis	1 112	74	1 039	14	93,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 580	54	1 526	16	96,6
Germersheim	1 708	33	1 675	13	98,1
Kaiserslautern	1 804	66	1 738	17	96,3
Kusel	1 063	51	1 012	14	95,2
Mainz-Bingen	2 913	9	2 904	14	99,7
Mayen-Koblenz	3 331	117	3 214	15	96,5
Neuwied	2 943	70	2 873	16	97,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 082	24	1 058	10	97,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 440	55	1 385	11	96,2
Rhein-Pfalz-Kreis	2 627	25	2 602	17	99,1
Südliche Weinstraße	1 385	30	1 355	12	97,8
Südwestpfalz	1 003	10	993	10	99,0
Trier-Saarburg	1 739	78	1 661	12	95,5
Vulkaneifel	791	16	775	13	97,9
Westerwaldkreis	2 418	26	2 392	12	98,9
Rheinland-Pfalz	63 620	1 237	62 382	16	98,1
Kreisfreie Städte	21 467	179	21 288	21	99,2
Landkreise	42 153	1 059	41 094	14	97,5

¹ Einwohner am 31.12.2013 (Bevölkerung nach Zensus 2011).

noch: 4. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung 2013

Sitz des Trägers	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	je Einwohner ¹	Anteil an den Ausgaben

4.2 Örtliche Träger

Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz), St.	644	5	639	13	99,2
Kaiserslautern, St.	975	13	963	10	98,7
Koblenz, St.	3 003	53	2 950	27	98,2
Landau i. d. Pf., St.	632	17	615	14	97,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 420	8	3 411	21	99,8
Mainz, St.	2 573	42	2 531	12	98,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	871	-	871	17	100,0
Pirmasens, St.	929	16	913	23	98,3
Speyer, St.	547	-	547	11	100,0
Trier, St.	256	3	253	2	98,8
Worms, St.	1 067	11	1 056	13	98,9
Zweibrücken, St.	330	10	320	9	96,9
Landkreise					
Ahrweiler	1 591	67	1 524	12	95,8
Altenkirchen (Ww.)	2 048	38	2 010	16	98,1
Alzey-Worms	1 616	18	1 598	13	98,9
Bad Dürkheim	1 898	46	1 852	14	97,6
Bad Kreuznach	2 133	49	2 083	13	97,7
Bernkastel-Wittlich	1 714	46	1 668	15	97,3
Birkenfeld	1 102	38	1 064	13	96,5
Cochem-Zell	1 113	18	1 095	17	98,4
Donnersbergkreis	1 112	74	1 039	14	93,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 580	54	1 526	16	96,6
Germersheim	1 708	33	1 675	13	98,1
Kaiserslautern	1 804	66	1 738	17	96,3
Kusel	1 063	51	1 012	14	95,2
Mainz-Bingen	2 913	9	2 904	14	99,7
Mayen-Koblenz	3 331	117	3 214	15	96,5
Neuwied	2 943	70	2 873	16	97,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 082	24	1 058	10	97,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 440	55	1 385	11	96,2
Rhein-Pfalz-Kreis	2 627	25	2 602	17	99,1
Südliche Weinstraße	1 385	30	1 355	12	97,8
Südwestpfalz	1 003	10	993	10	99,0
Trier-Saarburg	1 739	78	1 661	12	95,5
Vulkaneifel	791	16	775	13	97,9
Westerwaldkreis	2 418	26	2 392	12	98,9
Rheinland-Pfalz	57 401	1 237	56 163	14	97,8
Kreisfreie Städte	15 248	179	15 069	15	98,8
Landkreise	42 153	1 059	41 094	14	97,5

4.3 Überörtlicher Träger

Kreisfreie Städte					
Trier, St.	6 219	-	6 219	58	100,0
Rheinland-Pfalz	6 219	-	6 219	2	100,0

¹ Einwohner am 31.12.2013 (Bevölkerung nach Zensus 2011).

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.